



Kanonen-Futter

Description

Zeichen der Zeit

Foto: Hubertus Brantzen

An vielen Orten, wohin man in Urlaub fährt, stehen die Burgen, die stolz ihre Kanonen zeigen. Oft stehen neben diesen Ungetümen Hinweistafeln, die beschreiben, zu welchem glorreichem Einsatz sie verwendet wurden.

So erging es mir auch im Urlaub dieses Jahres. Während eines Tagesausfluges zu dem vielbesungenen St. Tropez war hoch über der Stadt die Burg mit ihren Prachtstücken zu besichtigen.

Am Abend saß ich dann vor der Tagesschau und konnte die moderneren Ausgaben im Einsatz sehen. Damit war dann der Urlaub für diesen Tag zu Ende.

Mir ging der Ausdruck „Kanonen-Futter“ durch den Kopf. Eigentlich sind damit die Kugeln gemeint, mit denen die Kanonen zum Abschuss gefüttert werden. Doch gibt es eben auch jene andere Bedeutung, die ich nicht beschreiben mag.

Herr, erbarme dich!

[Hubertus Brantzen](#)